

[41001] Für meinen Sohn, 19 Jahre alt, welcher Musit- u. Sprachkenntnisse (engl. u. französisch) und eine hübsche Handschrift besitzt, suche ich einen Posten als jüngerer Gehilfe in einem Sortiment einer größeren Stadt Deutschlands. Vor Jahresfrist war mein Sohn durch 1 1/2 Jahre in der Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung des Herrn H. Kerber in Salzburg thätig, erwarb sich dessen vollste Zufriedenheit und wurde damals wegen meiner Kränklichkeit wieder nach Hause in mein Sortiment beordert. Der Eintritt kann sofort nach Wunsch erfolgen.

Wiener-Neustadt.

Carl Blumrich,  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[41232] Für einen Gehilfen, fast 10 Jahre im Sort. und Verlag, mit vorzügl. Zeugnissen, suche ich dauernde Stellung in Leipzig oder dessen Nähe.

Derfelbe besitzt Gymnasial-Bildung (bis Prima), gute Handschrift, ist perfekt in der einf. und doppelten Buchhaltung und Korrespondenz (auch stenogr.), von gewissenhaftem, verträgl. Charakter und ansehnl. Person.

Ich kann denselben als tüchtigen Vertrauensmann empfehlen.

Außer mir erteilt Firma Rob. Frieze in Leipzig nähere Auskunft.

Gustav Gensel in Grimma.

[41425] Zum 1. Januar, event. früher sucht ein junger Mann, seit 9 1/2 Jahren dem Buchhandel angehörend, dauernde Stellung in einem Verlage Berlins oder Leipzigs. Gef. Anerb. unter C. 89 befördert Herr R. F. Koehler in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.



[40757] Die

### Weihnachts-Nummer

der

### Akademischen Monatsblätter.

Organ des

### Verbandes der kath. Studenten-Vereine Deutschlands.

erscheint am

25. November.

Auflage 3700,

davon werden 2600 unter Streifband an die Philister, Ehren-Mitglieder etc. versandt.

— Anzeigen —

sind von sicherem Erfolg.

Anzeigen-Preis: 30  $\mathcal{M}$  die 54 mm breite 3gespaltene Petizzeile.

Beilage-Gebühren 15  $\mathcal{M}$  pro 1000.

Gefällige Aufträge erbitte ich spätestens bis zum

18. November.

Köln, 28. Oktober 1890.

J. P. Bachem.

## Weihnachts-Anzeiger der Deutschen Rundschau.

[40675]

Wie in den Vorjahren, werden wir auch unserem diesmaligen, Ende November erscheinenden

### Dezemberheft

### der „Deutschen Rundschau“

einen

### Weihnachts-Anzeiger

### in geschmackvoller Ausstattung,

der, wie wir besonders bemerken, den Inhalt des Heftes eröffnen und in einem Register die inserierenden Firmen verzeichnen wird, beigegeben. — Die große, von Jahr zu Jahr gestiegene Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ in der Heimat sowohl wie im gesamten Auslande, die Thatsache, daß die „Deutsche Rundschau“ ausschließlich von wohlhabenden, bücherkaufenden Kreisen gelesen wird, schließlich der Umstand, daß jedes Heft vermöge seines ersten gebiegenderen Inhalts dauernd in den Händen des Publikums bleibt, verleiht

### den Inseraten besonderen Wert und sichert ihnen lohnendsten Erfolg.

Der Schluß für die Einlieferung dieser Weihnachts-Inserate muß, da der sorgfältige und oft überaus komplizierte Satz, sowie der nicht minder sorgfältige Druck längere Zeit, als gewöhnlich, erfordern, spätestens auf den

### 12. November

festgesetzt werden. Um dem verehrlichen Verlagsbuchhandel die Erteilung auch umfangreicherer Insertions-Aufträge zu ermöglichen, haben wir die Preise in folgender Weise festgesetzt:

1/12 Seite	10 $\mathcal{M}$ ,
1/6 Seite	18 $\mathcal{M}$ ,
1/4 Seite	25 $\mathcal{M}$ ,
1/3 Seite	34 $\mathcal{M}$ ,
1/2 Seite	50 $\mathcal{M}$ ,
3/4 Seite	70 $\mathcal{M}$ ,
1 Seite	80 $\mathcal{M}$ ,
2 Seiten	120 $\mathcal{M}$ ,
4 Seiten	150 $\mathcal{M}$ ,
8 Seiten	250 $\mathcal{M}$ ,
16 Seiten	400 $\mathcal{M}$

netto bar.

Wir machen Sie dabei besonders auf die vorstehende überaus

### billige Preisstellung

aufmerksam und bemerken zugleich, daß wir **Beilagen nicht** annehmen!

Ihren gefälligen Aufträgen baldigst, spätestens aber bis zum 12. November, entgegengehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll ergebenst

Berlin, im Oktober 1890.

Gebrüder Paetel.

## Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

Am Sonntag d. 9. Novbr. feiert unser Verein im Festsale des deutschen Buchhändlerhauses sein

### 57. Stiftungsfest

durch Tafel mit darauffolgendem Ball. Anfang Nachm. 2 Uhr. Tafelkarten für Mitglieder à 1  $\mathcal{M}$ , für Gäste à 3  $\mathcal{M}$  sind durch Herrn O. Nathusius i. H. B. G. Teubner zu beziehen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand.

[41091] Wir liefern

## Cataloge für das Publikum gratis

bis 25 Exemplare ohne Firma

100 Explre. mit Ihrer Firma für  $\mathcal{M}$  3.—

500 „ „ „ „ „  $\mathcal{M}$  12.50

1000 „ „ „ „ „  $\mathcal{M}$  20.—

Sie riskieren bei Bezug von 1000 Explrn. durchaus nichts.

Berlin S.W., Bernburgerstr. 14.

Commissions- u. Exportbuchhandlung  
M. Neufeld Nachfolger.

### Geschäftliche Offerte.

[41772]

Unterzeichneter sucht einen Verlag für ein landwirtschaftliches Lexikon. Dasselbe wird einen Umfang von etwa 150 Bogen gr. Lex.-Format erreichen. Die Tendenz bei der Bearbeitung war möglichste Vollständigkeit des Stoffes, aber gedrängte Diktion. Abbildungen sind absichtlich unterlassen.

Reflektenten wollen sich geneigtest wenden an  
Oekonomie-Rat Dr. Delius,  
in Halle a/S., Weidenplan 6.

[41783] Ein pensionierter Gymnasiallehrer, besonders bewandert in den alten Sprachen, den deutschen Klassikern und in der Philosophie, wünscht dauernde Beschäftigung als Redakteur oder Korrektor und Bearbeiter von Manuskripten. Angebote durch Fr. Wilh. Grunow in Leipzig erbeten.

24657]



[41472] Sollte sich ein Paul Lehmann von hier als Lehrling oder gar als Gehilfe um Stellung bewerben, so wolle man im eigenen Interesse sich von mir nähere Auskunft erbitten.  
Bernburg.

Schilling's Buchh. (G. Pils).